# REICHSHOF KURIER

LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

**Online lesen:**
reichshof-kurier.de/e-paper

ZUGLEICH **AMTSBLATT** FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

50. Jahrgang | Freitag, den 23. Oktober 2026 | Nummer 21 / Woche 43 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten











# Das große Ackern

## Traktoren, alte Technik und jede Menge gute Laune

Was macht man am Tag der Deutschen Einheit, wenn über 20 Traktoren auf dem Hof stehen? Richtig: Man geht ackern!

Am Samstag, 3. Oktober, hieß es bei den Veteranenfreunden Steinaggertal wieder: "Das große Ackern". Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen 25 Grad trafen sich unsere Mitglieder samt Familien, um gemeinsam einen Tag ganz im Zeichen von Trecker, Pflug und guter Laune zu verbringen.

Los ging es um 10 Uhr - und natürlich nicht mit leerem Magen. Zum Frühstück gab es erst einmal eine ordentliche Portion heiße Fleischwurst im Brötchen. Schließlich braucht auch ein Traktorfahrer ordentlich "Diesel" im Tank. Danach wurden die Motoren gestartet und es ging raus aufs Feld. Den ganzen Tag wurde geackert, gepflügt und geeggt, was das Zeug hielt. Mit rund 20 Traktoren und jeder Menge historisches Gerät im Schlepptau konnte ordentlich was geleistet werden. Vom einscharigen über den zweischarigen bis hin zum dreischarigen Pflug war alles vertreten. Da wurde ordentlich gewendet, gezogen und gewühlt - und so mancher Traktor durfte zeigen, dass noch richtig Kraft in ihm steckt.

Während die einen am Steuer saßen, wurde am Feldrand natürlich auch fachmännisch zugeschaut, diskutiert und der eine oder andere gute Tipp zum Besten gegeben. Schließlich kann man beim Ackern ja bekanntlich nie genug Experten haben.



**20 Traktoren und hirstorisches Gerät beim großen „Ackern". Foto: Veteranenfreunden Steinaggertal**

Nach vielen Stunden Arbeit war es geschafft: Das Feld war bestens vorbereitet und der Roggen konnte als Winterfrucht eingesät werden. Damit war der wichtigste Teil des Tages erledigt - und die Maschinen durften erst einmal durchschnaufen.

Auch kulinarisch wurde einiges aufgefahren. Zum Mittag gab es gegrillte Koteletts und jede Menge verschiedene Salate, die unsere Mitglieder mitgebracht hatten. Bei so einer Auswahl musste man schon aufpassen, dass man nicht mehr Zeit am Grill als auf dem Acker verbringt.

Am Abend wurde es dann deutlich gemütlicher. Bei Kaltgetränken an der Feuertonne ließ man den gelungenen Tag gemeinsam ausklingen. Es wurde erzählt, gelacht und natürlich noch einmal über das Geleistete des Tages gefachsimpelt.

Alles in allem war es ein rundum gelungener Tag: viel historische Technik, ordentlich Arbeit, gutes Essen, bestes Wetter und vor allem eine tolle Gemeinschaft.

Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder und Familien, die mit angepackt, mitgebracht, mitgefahren und mitgefeiert haben.

Und eines steht fest: Nach dem großen Ackern ist vor dem großen Ackern.



# Musiknacht in Wildberg

## Der Musikzug Bergerhof lädt ein



BESTATTUNGEN FLITSCH
Lukas Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbuche
Telefon (02265) 99 00 90
info@bestattungen-flitsch.de www.bestattungen-flitsch.de

Am Samstag, 7. November, wird die Glück Auf-Halle in Wildberg wieder zur Konzertbühne. Der Musikzug Bergerhof der Freiwilligen Feuerwehr Reichshof lädt zu seiner traditionellen Musiknacht ein.

Sie ist der Höhepunkt des Vereinsjahres und längst ein fester Termin im Kulturleben der Gemeinde.

**Auch in diesem Jahr dürfen sich die Gäste auf hochkarätige und handgemachte Musik freuen.**

Das Orchester präsentiert ein abwechslungsreiches Konzertprogramm und zeigt, wie lebendig Blasmusik nach über 125 Jahren Vereinsgeschichte klingen kann. Wer danach noch nicht nach Hause möchte, bleibt einfach.

Im Anschluss spielen die Fire Horns zum Tanz auf.

Auch junge Gäste sind herzlich willkommen, bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Einlass ist ab 18 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr.

*Eine Immobilie ist kein Objekt, sie ist ein Teil deines Lebens!*



Herzens-Immobilien
Roswitha Petrowitz

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit einem guten Gefühl durch meinen *„Mit-Sicherheit-in-gute-Hände“*-Plan

www.herzens-immobilien.de
Roswitha Petrowitz · Tel. 0 22 96 - 900 333

# Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister

Bürgermeister Jan Gutowski bietet jeden Donnerstagvormittag eine Bürgersprechstunde an. Diese findet je nach Bedarf von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr in Denklingen (im Rathaus) oder in Eckenhagen (im Eckenhääner Huus) statt. Zukünftig sind auch Bürgersprechstunden in Hunsheim und in Wildbergerhütte geplant. Eine vorherige Anmeldung mit Nennung der Themen ist erforderlich. Wann und wo die nächste Bürgersprechstunde stattfindet, können die Bürgerinnen und Bürger unter info@reichshof.de oder telefonisch unter 02296-801101 erfragen.

# Bleiwerte in Wildberg

## Vorsorgliche Empfehlungen der Unteren Bodenschutzbehörde des Oberbergischen Kreises

**Gemeinsame Pressemitteilung des Oberbergischen Kreises und der Gemeinde Reichshof**

Im Rahmen von Bodenuntersuchungen hat die Untere Bodenschutzbehörde in einzelnen Bereichen Wildbergs erhöhte Bleiwerte im Oberboden festgestellt. Der Oberbergische Kreis hat die unmittelbar betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer darüber informiert. Die bislang ermittelten Überschreitungen der Prüfwerte gemäß der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), machen weitere Untersuchungen in dem Ort erforderlich. Dabei soll die Belastungssituation in dem Ort genauer betrachtet werden. Auf Grundlage der weiteren Untersuchungsergebnisse soll eine Bewertung über mögliche erforderliche Maßnahmen erfolgen.

**Aktuell besteht keine akute Gefahr für die Bürgerinnen und Bürger.** Der Oberbergische Kreis und die Gemeinde Reichshof haben vorsorglich im Rahmen eines **Merkblattes** bereits einige einfache Maßnahmen empfohlen. Ziel der Empfehlungen ist es, den direkten Kontakt mit möglicherweise belastetem Boden gering zu halten und damit mögliche gesundheitliche Risiken zu vermeiden oder zu verringern. Aus diesem Grund wird auch der Zutritt auf die Grünfläche des örtlichen Spielplatzes zunächst vorsorgliche beschränkt. Die vorsorglichen Empfehlungen und Schutzmaßnahmen gelten, bis die weiteren Untersuchungen abgeschlossen sind und eine abschließende Gefährdungsbewertung vorliegt.

Wildberg ist seit Jahrhunderten vom Bergbau geprägt. In der Grube Wildberg in der Gemeinde Reichshof wurden vom 12. bis Anfang des 20. Jahrhunderts unter anderem Blei-, Silber-, Eisen- und Zinkerze abgebaut. In Bergbaugebieten mit oberflächennahen Erzlagerstätten können sowohl aufgrund der früheren Bergbautätigkeit als auch natürlich bedingt erhöhte Schwermetallgehalte im Boden auftreten.

Weitere Informationen zum Thema "Bodenbelastung mit Schwermetallen in Hausgärten" erhalten Sie im Serviceportal des Oberbergischen Kreises: www.obk.de/wildberg.

Weitere Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit belasteten Böden finden Sie im Merkblatt des LANUK: "Handlungsempfehlungen zu Maßnahmen der Gefahrenabwehr bei schädlichen stofflichen Bodenveränderungen in der Landwirtschaft": https://www.lanuk.nrw.de/publikationen/publikation/handlungsempfehlungen-zu-massnahmen-der-gefahrenabwehr-bei-schaedlichen-stofflichen-bodenveraenderungen-in-der-landwirtschaft.

Zu Fragen und weiteren Informationen stehen Bürgerinnen und Bürgern die folgenden Fachbehörden der Kreisverwaltung zur Verfügung:

**Untere Bodenschutzbehörde**
67ubb@obk.de,
Telefon 02261 88-6732
**Gesundheitsamt**
amt53@obk.de,
Telefon 02261 88-5328

# Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Reichshof

Anfang Oktober durfte Bürgermeister Jan Gutowski gleich zwei neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Reichshof begrüßen.

Herr Manuel Woggon verstärkt als technischer Mitarbeiter die Abteilung III/60 - Immobilienmanagement. Herr Woggon ist gelernter Elektroniker für Gebäude- und Energietechnik und konnte in diesem Bereich bereits verschiedene Erfahrungen sammeln.

Herr Aaron Hoppe verstärkt als Mitarbeiter in der Kanalunterhaltung den Baubetriebshof der Gemeinde Reichshof. Herr Hoppe ist zuvor bereits als Mitarbeiter in der Kanalunterhaltung tätig gewesen, sodass ihm die Aufgaben in diesem Bereich bestens vertraut sind.

Wir wünschen Herrn Woggon und Herrn Hoppe viel Freude und Erfolg bei der Ausführung ihrer neuen Tätigkeiten!



**Manuel Woggon verstärkt als technischer Mitarbeiter die Abteilung Immobilienmanagement**



**Aaron Hoppe verstärkt als Mitarbeiter in der Kanalunterhaltung den Baubetriebshof**

# Dörfer uffjepasst

## Dorfgespräch des OBK am 2. Dezember in Heienbach

Der Oberbergische Kreis wird auch in 2026 die beliebte Veranstaltungsreihe Dorfgespräche anbieten. Die Dorfgespräche ermöglichen den direkten und persönlichen Austausch zwischen den Akteurinnen und Akteuren in den Dörfern und dem Oberbergischen Kreis. Im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen werden die Potentiale und Herausforderungen der Region thematisiert und aktuelle Informationen zur Dorfentwicklung an die Teilnehmenden weitergegeben.

"Die Dorfgespräche haben sich als direkter Gesprächskanal zwischen den Dorfgemeinschaften und dem Oberbergischen Kreis etabliert. Der gemeinsame Austausch behandelt die Fragen, was die Dorfvereine brauchen, was die Anliegen der Dorfgemeinschaften sind und an welcher Stelle der Oberbergische Kreis unterstützen kann", erläutert Planungsdezernent Frank Herhaus.

Die Gespräche, die vom Dorfservice Oberberg durchgeführt werden, finden an verschiedenen Orten im Oberbergischen Kreis statt.

Das Dorfgespräch für Reichshofer und Bergneustädter Dörfer ist für den 02. Dezember 2026 im Dorfhaus Reichshof-Heienbach terminiert.

Beginn des Dorfgesprächs ist um 17:45 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Pro Dorfverein können bis zu 3 Teilnehmende mitwirken.

Anmeldungen sind über Markus Klein, Dorfservice Oberberg per E-Mail an markus.klein@obk.de oder telefonisch unter 02261 88 6131 möglich. Alle weiteren Informationen finden Interessierte unter www.obk.de/dorfservice

# Postfiliale in Eckenhagen

## Nach Umbau geht es am 3. Dezember weiter

Gute Nachrichten für die Postkunden aus Eckenhagen und den umliegenden Orten.

Zwar schließt die Postfiliale am 30. Oktober zunächst erst mal - aber nur um Anlauf zu nehmen um am 3. Dezember im komplett neuen Outfit wieder zu öffnen.

Die Zwischenzeit wird genutzt, um die Räumlichkeiten "Im Schmiedewinkel 1 / Ecke Blockhausstraße" umfassend zu renovieren und zu sanieren.

Die neuen Betreiber des kleinen, aber feinen Ladenlokals, die Eheleute Denise und Alwin Behluli werden das Sortiment etwas umstellen. So gibt es weiterhin unterschiedlichste Geschenkartikel, aber auch Aktionsware, regionale Produkte und so allerlei für den Alltag. Auch bleibt der Hol- und Bringservice für die Firmen bestehen. Wichtig ist aber, dass ab der Wiedereröffnung die Postgeschäfte wieder ortsnah abgewickelt werden können.

# Verkauf von Fahrzeugen

## Aus dem Bestand des Bauhofes

Aus dem Fahrzeugbestand des Baubetriebshofes der Gemeinde Reichshof werden drei Fahrzeuge verkauft.

Auf der Plattform www.zoll-auktion.de sind die Fahrzeuge abgebildet und exakt beschrieben.

**Ende: Der Bürgermeister informiert**

50. Jahrgang I Freitag, 23. Oktober 2026 I Nr. 43 / 2026

REICHSHOF KURIER

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDE REICHSHOF

# Öffentliche Bekanntmachung

Das Nutzungsrecht an der Wahlgrabstätte Nr. 225-226-227**,** Feld 3, Reihe 11 Friedhof Eckenhagen-Mähbach, **Verstorbene: Anna Köllenbach,** läuft am **17.11.2026** ab. Die Nutzungsberechtigten sind nicht zu ermitteln. Es ist beabsichtigt, die Grabstelle nach dem **17.12.2026** einzuebnen.

gez. Gutowski
Bürgermeister

# Bekanntmachungsanordnung

## VI. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Reichshof

**Präambel:**
Aufgrund des § 7 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am 06.10.2026 folgenden VI. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Reichshof vom 02.11.2004 beschlossen:

**Artikel 1**
Der nachfolgende Passus in § 15 Abs. 2 Satz 3 wird ersatzlos gestrichen:
"(...) sowie die Gewährung von Altersteilzeit für Beamte und Beschäftigte (....)".

**Artikel 2**
Dieser VI. Nachtrag tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**
Der vorstehende VI.. Nachtrag vom 07.10.2026 zur Hauptsatzung der Gemeinde Reichshof wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeige-verfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Denklingen, den 07.10.2026
- Gutowski -
Bürgermeister

**ENDE** AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

# LOKALES

# Neue Begegnungsstätte feierlich eröffnet

## Ehrung für 125 Jahre MGV „Glückauf-Sangeslust“



**Der Vorsitzende des MGV „Glückauf-Sangeslust“ Markus Lutz erhält eine Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes zum 125-jährigen Bestehen. Foto: Hermann-Josef Schuh**

Mit der feierlichen Eröffnung des neuen Veranstaltungsortes "treff. hütte" ist in Wildbergerhütte ein neuer Treffpunkt für Vereine, Jugendliche und die gesamte Dorfgemeinschaft entstanden. Am 26. September öffnete die neue Begegnungsstätte ihre Türen und bot den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die neu gestalteten Räumlichkeiten.
Unter einem Dach vereint der treff. hütte verschiedene Angebote: die ehemalige Sängerheim-Räumlichkeit mit der Sängerstube, das Café, die Sporthalle sowie den neu geschaffenen Jugendtreff. Damit entsteht ein vielseitig nutzbarer Ort für Veranstaltungen, Vereinsleben, Jugendarbeit und gemeinschaftliche Aktivitäten.
Für einen besonderen Rahmen sorgten verschiedene Darbietungen örtlicher Vereine. Auch die Chorgemeinschaft Wendershagen-Wild-

bergerhütte war beteiligt und unterstrich damit die enge Verbindung zwischen dem neuen Treffpunkt und dem örtlichen Vereinsleben.
Ein besonderer Höhepunkt der Eröffnung war die Ehrung des MGV "Glückauf-Sangeslust" Wildbergerhütte anlässlich seines 125-jährigen Bestehens. Der Deutsche Chorverband würdigte den traditionsreichen Männergesangverein mit einer Ehrenurkunde und verband damit seinen Dank und seine Anerkennung für das über viele Jahrzehnte geleistete kulturelle Engagement. Für die Zukunft wird dem Chor eine erfolgreiche Fortsetzung seines musikalischen Wirkens gewünscht.
Mit dem treff.hütte steht nun ein neuer Ort zur Verfügung, an dem diese Tradition weitergelebt werden kann: ein Haus für Begegnung, Vereinsleben, Kultur und mehrere Generationen.

# Schlachtfest der Veteranenfreunde Steinaggertal

Die Veteranenfreunde Steinaggertal laden am Samstag, 24. Oktober, herzlich zum traditionellen Schlachtfest in die Sängerklause in Reichshof-Mittelagger ein. Ab 18:30 Uhr dürfen sich die Gäste auf Haxen, deftige Hausmannskost, gemütliches Beisammensein und gute Stimmung freuen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Veteranenfreunden einen zünftigen Abend zu verbringen.

# „Steht auf, wenn ihr Meister seid!“

## Chorgemeinschaft Wendershagen-Wildbergerhütte erreicht beim Leistungssingen in Dortmund den Meisterchortitel

Was lange vorbereitet und mit großem Engagement erarbeitet wurde, ist am 10. Oktober in Dortmund Wirklichkeit geworden: Die Chorgemeinschaft Wendershagen-Wildbergerhütte darf sich ab sofort Meisterchor nennen.

Im August 2022 hatten sich die beiden traditionsreichen Männerchöre aus Wendershagen und Wildbergerhütte zur Chorgemeinschaft zusammengeschlossen. Beide Chöre waren über viele Jahre musikalisch von Chordirektor Clemens Bröcher geprägt worden. Anfang 2023 übernahm dessen Enkel Linus Stahl aus Ottfingen die musikalische Leitung. Gemeinsam entwickelte sich der Chor kontinuierlich weiter und stellte sich erfolgreich den Herausforderungen des Leistungs- und Konzertchorsingens. Nun sollte mit dem Meisterchorsingen die nächste Stufe erreicht werden.

Die Vorbereitung verlangte den Sängern einiges ab. "Mit Zuckerbrot und Peitsche" - der neue Trainer ging bei der Probenarbeit mit viel Konsequenz ganz schön zur Sache. Mit dem Text des Aufgabenchores: "Musica, die ganz lieblich Kunst..." hatte er nichts am Hut. Nur bei den Sängern des 1. Bass machte er eine Ausnahme. Geradezu liebevoll führte er die sensiblen "Troubadoure" in die Kunst der leisen Töne ein.

Die Chorgemeinschaft machte sich also mit einem Bus von Wildbergerhütte aus auf den Weg zum Orchesterzentrum NRW nach Dortmund. Mit an Bord war selbstverständlich auch der Fanclub LOLArennt und weitere Sängerfrauen, die die Akteure kräftig unterstützten.



**Anspannung pur: Die Chorgemeinschaft im Probenraum unmittelbar vor dem Auftritt**

Mit "Unter deinem Fenster" von Walter Schneider eröffneten die Sänger ihren Vortrag. Beim anschließenden Aufgabenchor von Johannes Jeep fand der Chor zunehmend zu seiner Sicherheit. Mit "Soon-Ah Will Be Done" von William L. Dawson war die anfängliche Nervosität endgültig abgelegt und die Akteure schon fast übermütig. Den Abschluss bildete "Psalm 130" von Gerhard Wind. "Na ja, das war schon besser..." - War der Ton gehalten?

Dann begann das bange Warten. Wieviel hatten die Wertungsrichter Michael Rinscheid, Prof. Michael Schmoll, Carina Brunk und Hans-Josef Loevenich geschrieben? Die entscheidende Frage stand im Raum: Sind wir Meister oder nicht?

Um 18 Uhr herrschte Hochspannung im Saal. Gebannt blickten die Sänger zur Jury. Dann endlich gab Musikdirektor Rinscheid die Ergebnisse bekannt: "Dreimal sehr gut und einmal gut (ges.: 84 Punkte)." Geschafft - die Chorgemeinschaft Wendershagen-Wildbergerhütte ist Meisterchor! Jubel brach aus. Die Anspannung der vergangenen Monate fiel mit einem Schlag ab. Freude und Erleichterung machten sich breit, die Sänger lagen sich in den Armen.
Für den jungen Chorleiter Linus Stahl ist dieser erste Meisterchortitel ein besonderer Erfolg. Die Vorsitzenden Marko Roth und Markus Lutz würdigten seine Leistung ausdrücklich und bedankten sich im Namen aller Sänger. Nach dem erfolgreichen Leistungs- und Konzertchorsingen gelang Linus Stahl damit auf Anhieb ein "lupenreiner Hattrick". Auf der Rückfahrt nach Wildbergerhütte kannte die Freude keine Grenzen. Besonders die Frauen sorgten im Bus für eine ausgelassene Stimmung. Bis in die frühen Morgenstunden war der Schlachtruf zu hören: "Steht auf, wenn ihr Meister seid!" Und diesmal durfte auch der Trainer mitsingen. Als Schalke-Fan war ihm dieser besondere Schlachtruf in seinem bisherigen Leben schließlich nicht vergönnt.

Mit dem Meisterchortitel hat die Chorgemeinschaft Wendershagen-Wildbergerhütte ein neues Kapitel ihrer noch jungen gemeinsamen Geschichte aufgeschlagen. Der Erfolg ist zugleich eine Bestätigung für die intensive Probenarbeit, den Zusammenhalt der Sänger und in erster Linie die musikalische Arbeit von Chorleiter Linus Stahl.
Hermann-Josef Schuh

# Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

## Vom 22. Oktober bis 6. November

**Bis 15. November, KUNST KABINETT HESPERT**, **Ausstellung Lars Reiffers - only two seconds -** Samstags und sonntags 15-17 Uhr, Platz der Künste 1. Für Gruppen und Schulklassen ist ein Besuch nach Absprache per E-Mail an info@kunstkabinetthespert.de möglich. VA: Förderverein KUNST KABINETT HESPERT, info@kunstkabinetthespert.de

**Bis 29. Oktober, Denklingen Rathausfoyer**, **Rathausausstellung "Spuren des Augenblicks"** zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Mit farbenfroher, abstrakter Malerei bringt die Künstlerin Caren Freudenberg Lebensfreude, Gefühl und ganz persönliche Ausdruckskraft auf die Leinwand und in das Rathaus. Die Bilder der Künstlerin können käuflich erworben werden. VA: Caren Freudenberg, LuckysART, www.luckysART.de

**22. Oktober, Eckenhagen**, **Figurentheater Meister Eder und sein Pumuckl,** 16-17 Uhr ca., Eckenhääner Huus, Reichshofstraße 30. Die neueste Inszenierung des Karfunkel Theaters - Meister Eder und sein Pumuckl (mit Stabfiguren) - zeigt, wie die Geschichte des Tischlermeisters und seinem Kobold begann. Für Kinder ab 3 J. Eintritt: 10 € pro Pers. Karten an der Tageskasse ab 30 Min. vor Beginn. **Reservierungen unter: 0151 42554251.** VA: Karfunkel Figuren Theater für Kinder (Info & Hotline: 0177 3322227)

**23. Oktober, Wehnrath**, **Winetasting Burgunder - Rebsorten** 18-21 Uhr, Gewerbeparkstraße 22. Vom klassischen Grauburgunder über Rebsorten wie Chardonnay bis zum Spätburgunder, deutsche und französische Burgunder bieten eine große Vielfalt, inkl. Aperitif, 8 Weinen und Snacks wie Brot, Öl, Oliven und Käse oder Wurst. 43 € pro Pers. Anmeldung unter: info@wein-berg.com. Begrenzte Personenzahl. VA: WEINBerg, Tel.: 0170 5805055

**24. und 25. Oktober, Eckenhagen**, **Halloween entgruselt und Erntedank.** 9-19 Uhr, im Affen- und Vogelpark. "Du schnitzt Kürbisse, folgst verwinkelten Wegen, lauschst den Geschichten der Hexe und sagst mit der Fackel den Eulen und Polarfüchsen Gute Nacht." Dazu gibt es Stockbrot am Lagerfeuer und ein Herbstmarkt zum Stöbern.VA: Affen- und Vogelpark Eckenhagen, Tel.: 02265 8786

**24. Oktober, Mittelagger**, **Schlachtfest,** 18:30 Uhr, in der Sängerklause. Die Veteranenfreunde Steinaggertal laden zum Schlachtfest mit Haxen- und Hausmannskost ein. Eintritt frei. VA: Veteranenfreunde Steinaggertal

**25. Oktober, Eckenhagen**, **Mit der Wegepatin auf dem Wacholderweg.** 11-14 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Landwehrstraße. Kostenfrei; Anmeldung erforderlich: 02265-470 oder kurverwaltung@reichshof.de; Ggf. Wanderstöcke mitnehmen. VA: Susanne Maaß in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

**25. Oktober, Eckenhagen**, **Bergsport am Blockhaus - E-Bike-Tour.** 11-15 Uhr, Treffpunkt: Rodener Platz 3. Von Eckenhagen aus geht es in den Olper Kreis und bis an die Grenze zu Rheinland-Pfalz. Für sportbegeisterte Erwachsene jeder Altersklasse geeignet. Teilnahmen kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0173-2326589 oder per E-Mail an bab@maik-sandra.de. Besonderes: E-Bike-Tour. Es besteht Helmpflicht. MTB-Bereifung erforderlich. VA: Sportgruppe "Bergsport am Blockhaus" in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

**27. Oktober, Wildbergerhütte**, **Déjà vu - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz** 10-12 Uhr, Lia® Zentrum, Crottorferstraße 16a. VA: Lia®Initiative e.V., E-Mail: lia-zentrum@lia.de, www.reichshof.dorfwohnen-digital.de, Tel.: 02297 9759600

**28. Oktober, Denklingen**, **Die 'Aktiven Senioren Denklingen' wandern.** 9 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Rathaus. Ab dem Parkplatz Fahrt zum Start der Wanderung in der Umgebung. Strecke: ca. 8 km. Eine Einkehr zum Schluss ist möglich. Ein kostenfreies Angebot; ohne Anmeldung. VA: "Aktiven Senioren Denklingen"

**29. Oktober, Mittelalter, Frischemarkt Mittelagger** 9:30-13 Uhr, Dorfplatz. VA: IG Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V.

**29. Oktober, Wildbergerhütte**, **Lia Treffpunkt Pflegende Angehörige.** 11-13 Uhr, Lia® Zentrum, Crottorferstraße 16 a. Bei diesen Treffen stehen die Angehörigen von zu pflegenden Menschen im Mittelpunkt. Die Teilnahme ist kostenfrei. VA: Lia®Initiative e.V., E-Mail: lia-zentrum@lia.de, www.reichshof.dorfwohnen-digital.de, Tel.: 02297 9759600

**29. Oktober, Wildbergerhütte**, **"Wackelkontakt"-Parkinson Selbsthilfegruppe.** 11-13 Uhr, Lia® Zentrum, Crottorferstraße 16 a. Erfahrungsaustausch, praktische Tipps für den Alltag und gegenseitiges Stärken. Die Teilnahme ist kostenfrei. VA: Selbsthilfegruppe "Wackelkontakt", Email: lia-zentrum@lia.de, www.reichshof.dorfwohnen-digital.de, Tel.: 02297 9759600

**30. Oktober, Wildbergerhütte**, **Repair Café** 15-17 Uhr, Jugendtreff, Bärenhardt 4. Anmeldung bei Hans Gerd Bauer, Tel.: 02297 902763. VA: Monika Gries, Tel.: 02297 1286

**30. Oktober, Eckenhagen**, **"Eine feste Burg" Große Orgelmusik für Gläubige aller Religionen** 19 Uhr, Ev. Kirche, Kirchbergstr. 4. Prof. Johannes Geffert; Werke von Bach, aus dem Libanon u.a. Künstlerische Leitung: Michael Bischof, Tel.: 02293 816605. Tickets (nur Abendkasse): 10 € / 7 € erm. / 15 € Fam.karte. VA: Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen, Ev. Kirchenkreis An der Agger, mit Unterstützung der Gemeinde Reichshof

**31. Oktober und 1. November, Eckenhagen**, **Halloween entgruselt und Erntedank.** 9-19 Uhr, im Affen- und Vogelpark. "Du schnitzt Kürbisse, folgst verwinkelten Wegen, lauschst den Geschichten der Hexe und sagst mit der Fackel den Eulen und Polarfüchsen Gute Nacht." Dazu gibt es Stockbrot am Lagerfeuer und ein Herbstmarkt zum Stöbern. VA: Affen- und Vogelpark Eckenhagen, Tel.: 02265 8786

**31. Oktober, Alpe**, **Offene Achtsame Esel-Wanderung** 13-16 Uhr, auf dem Hof und Umgebung. Zuerst achtsame, freien Begegnung mit den Eseln auf dem Hof, anschließend Wanderung (ca.

Anzeige
**Kaufe** Pelze, Porzellan, Bücher, Bekleidung, Puppen, Möbel. Tel.: 0176/37003544

Elektroinstallationen u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Burkhard Birkner
Diplom-Psychologe
Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof
02296 - 9009743
info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de
Psychologische Praxis Reichshof

5 km). Kosten: 20 € pro Pers. Anmeldung bis einen Tag vorher per Email an: seelentierzeit@posteo.de. VA: Seelentierzeit Begegnungshof, Tel.: 0172 4003413

**31. Oktober, Konradshof**, **Kräuterworkshop auf dem Konradshof - Räuchern.** 14-18 Uhr, Frühstückspension Konradshof. Es geht um das Räuchern zu den Jahreskreisfesten mit Schwerpunkt dunkle Jahreszeit und wie man Einfluss auf die Stimmungen im Herbst und die Raumluft nehmen kann. Materialkosten nach Zusammensetzung der Räuchermischung. Kosten: 50 € pro Pers. inkl. Getränke, Skript, Pause mit Kaffee und Kuchen, zzgl. Materialkosten. Anmeldung erforderlich: 0170-3432744 oder fritschelke@web.de. VA: Elke Fritsch

**31. Oktober, Sterzenbach**, **Halloween-Party.** 16 Uhr, im Dorfhaus Sterzenbach. Die Türen öffnen sich für kleine und große Halloween-Fans. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht. Gruppen ab 10 Pers. werden gebeten, sich beim Dorfverein anzumelden. VA: Dorfverein in Sterzenbach, Tel.: 0159 06732000

**1. November, Eckenhagen**, **Bauernhofmuseum Eckenhagen mit Heimatstube geöffnet.** 13:30-17 Uhr, Reichshofstraße 20. Der Heimatverein lädt ein, "die gute alte Zeit" mit über 40 Ausstellungsstücken über das Leben der vergangenen 200 Jahre auf dem Bauernhof zu erkunden. Der Eintritt ist frei. In der Heimatstube können Kaffee sowie hausgemachte Kuchen und Torten genossen werden. VA: Heimatverein Eckenhagen e.V., Tel.: 02265 8214

**2. November,** online,
**Vortrag "Neue Heizung - Wärmepumpe und ihre Alternativen",** 18 Uhr. Interessierte finden den Zugangslink unter:
https://www.verbraucherzentrale.nrw/energie/onlinevortragsreihen-energie-104568. VA: Verbraucherzentrale NRW

**5. November,** Wildbergerhütte, **St. Martin bei den Senioren 60plus.** 15-17 Uhr, Welper Siefen 1b. Mit den Kindern der Kita Bergerhof. VA: Senioren 60plus Wildbergerhütte, Mechthild Minski, Tel.: 0151 23655398

**6. November, Eckenhagen, Ladys only** - heute wird getanzt. 18 Uhr. Tanzparty im Eckenhääner Huus, ausschließlich für Frauen. Karten gibts im Vorverkauf in der Kur- & Touristinfo, im "I-Tüpfelchen und bei den Vereinsmitgliedern. VA: Vereinsgemeinschaft Eckenhagen

# Ladies only

## Heute wird getanzt - Mädels, jetzt geht's los

Die erste Tanzparty nur für Frauen ab 18 Jahren im Eckenhääner Huus. Am 6. November geht es um 18 Uhr los. Ausschließlich Frauen wird der Zutritt gewährt.
Veranstalter ist die Vereinsgemeinschaft Eckenhagen.
Ticketverkauf über die Kur- & Touristinfo Eckenhagen, im Schreibwarengeschäft "Das i-Tüpfelchen" an der Reichshofstraße in Eckenhagen und bei allen Vorstandsmitgliedern.

Anzeige

# Zwei Marken, ein Ort zum Zusammenkommen

## Der Nordwolle Wildling Store in Engelskirchen



Manchmal entstehen die schönsten Dinge, wenn unterschiedliche Ideen zusammenkommen. Nordwolle und Wildling verbindet der Wunsch, Produkte anders zu denken: Nordwolle schenkt der Wolle heimischer Landschafe ein neues Leben, Wildling entwickelt Schuhe, die natürliches Gehen ermöglichen. Im März ist aus dieser Verbindung sogar ein gemeinsamer Schuh entstanden: der Ullig.

Seit September findet ihr beide Marken auch unter einem Dach in Engelskirchen. Hier könnt ihr unsere Produkte entdecken, Materialien anfassen, Schuhe und Kleidung ausprobieren und mehr über die Ideen erfahren, die dahinterstecken.

Und am 28. November wird es bei uns besonders gemütlich: Beim Winterzauber laden wir euch ein, den Store und die Menschen dahinter in vorweihnachtlicher Atmosphäre kennenzulernen. Freut euch auf Lagerfeuer, Punsch, leckeres Essen, gegrillte Schafswurst und kreative Bastelaktionen für Groß und Klein.
Kommt vorbei, wärmt euch am Feuer auf und verbringt mit uns einen schönen Wintertag. Wir freuen uns auf euch!

**Nordwolle Wildling Store**
Kölner Straße 45,
51766 Engelskirchen
(Osberghausen)
Mo-Fr 12-18 Uhr,
Sa 10-16 Uhr

# LOKALES

## Termine im Lia-Zentrum in Wildbergerhütte

**26. Oktober und 2. November,** Schuldnerberatung mit dem evangl. Kirchenkreis an der Agger. Termine nach telefonischer Vereinbarung
**26. Oktober und 2. November,** Palliativ Beratung mit dem Hospizdienst-Rhein-Oberberg
E-Mail: hospizdienst-rhein-oberberg@johanniter.de
Termine nach Vereinbarung
**27. Oktober und 2. November,** Sprechstunde Lia-Netzwerk-Pflege, jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr.
**3. November,** Neue Medien (k) ein Problem. von 16 bis 18 Uhr, mit Bernd Hennrichs, Lia Initiative e. V. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Bernd Hennrichs, Tel. 0151-56314070
Beratung zur Palliativversorgung SAPV Oberberg
**Letzter Dienstag im Monat von 12:30 bis 13:30 Uhr**
Déjà-vu Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz, letzter Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
**28. Oktober und 4. November,** Sprechstunde LiaNetzwerk-Pflege, jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr
Pflegeberatung Krankenpflegepraxis Klein-Schlechtingen
14 bis 15 Uhr, dritter Mittwoch im Monat, Termine nach telefonischer Vereinbarung
Rentenberatung mit Frau Grabant-Lahr. 2. Mittwoch im Monat
Termine nach telefonischer Vereinbarung
**29. Oktober und 5. November,** von 10 bis 12 Uhr, Sprechstunde LiaNetzwerk-Pflege
**29. Oktober,** Selbsthilfegruppe Parkinson "Wackelkontakt"
Immer letzter Donnerstag im Monat, von 11 bis 13 Uhr
**29. Oktober,** Selbsthilfegruppe "Treffpunkt Pflegende-Angehörige" von 11 bis 13 Uhr, Anna Thomann, Lia Initiative e. V.
Anmeldungen bei Lia Zentrum, Tel. 02297 9759600
E-Mail: lia-zentrum@lia.de.
Homepage:
Lia®DorfWohnen.digital.de
**4. November,** Frauenberatung und Gewaltschutzberatung mit Caritas Oberberg von 9 bis 10 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung 01715199033

# SPORT

## Saskia Schmidt holt Bronze bei ihrem WM-Debüt

### Oberbergerin überzeugt bei der Triathlon-Weltmeisterschaft in Spanien und qualifiziert sich für die WM 2027 in Hamburg

Ein erfolgreiches WM-Debüt liegt hinter Saskia Schmidt: Am 24. September ging die Oberbergerin bei der Triathlon-Altersklassen-Weltmeisterschaft im spanischen Pontevedra (Galicien) in der Altersklasse 20 bis 24 Jahre an den Start. Über die Sprintdistanz sicherte sie sich mit einer starken Gesamtleistung die Bronzemedaille.
Die Athletinnen und Athleten mussten zunächst 750 Meter im Rio Lérez schwimmen. Anschließend wartete eine anspruchsvolle, 20 Kilometer lange Radstrecke, bevor der abschließende Fünf-Kilometer-Lauf durch die historische Altstadt von Pontevedra führte.
Bereits beim Schwimmen wurde Schmidt gefordert. Die starke Strömung und der Wind im salzhaltigen Fluss machten ihr zu schaffen. Auf der bergigen Radstrecke konnte sie jedoch ihre Stärken ausspielen und sich Position um Position nach vorne arbeiten. Als Fünftplatzierte wechselte sie schließlich auf die Laufstrecke. Dort sorgten die begeisterte Stimmung entlang der Strecke und die Anfeuerungsrufe der Zuschauer für zusätzliche Motivation der Athletin.








Mit einer starken Laufleistung gelang es ihr schließlich, sich bis auf den dritten Platz vorzuarbeiten. Diesen sicherte sie sich am Ende mit einem Vorsprung von sechs Sekunden. Nach dem Rennen zeigte sich Schmidt sehr zufrieden mit ihrem Abschneiden: „Abgesehen vom Schwimmen war es eine richtig starke Leistung. Die langen Wege durch die Wechselzone und die bergige Radstrecke haben mir natürlich als Oberbergerin, die es gewohnt ist, Bergetappen zu fahren, sehr in die Karten gespielt. Ich hätte vorher nicht gedacht, dass ich überhaupt eine Chance habe, um eine Medaille zu kämpfen. Umso mehr habe ich mich natürlich über Bronze gefreut."
Mit dem Gewinn der Bronzemedaille sicherte sie sich damit die direkte Qualifikation für die Triathlon-Altersklassen-Weltmeisterschaft 2027 in Hamburg.
Neben dem Einzelrennen startete Schmidt auch in der Mixed Relay der Altersklasse 120-159. In diesem Staffelwettbewerb übergab sie auf dem zweiten Platz an das nächste Teammitglied. Im weiteren Rennverlauf belegte die Mannschaft schließlich den achten Platz.

Saskia Schmidt zeigte sich nach ihren beiden Starts bei ihrer WM-Premiere mehr als zufrieden und glücklich und freut sich bereits jetzt auf die kommende Saison 2027, die ihren Höhepunkt in Hamburg bei ihrer dann zweiten WM-Teilnahme finden wird.







# Die Sportfreunde Asbachtal laden ein

## Versammlung im Rathaus

Turnusgemäß laden die Sportfreunde Asbachtal 2011 e. V. zur Jahreshauptversammlung ein - in diesem Jahr ändert sich allerdings die Räumlichkeit. Am **Freitag, 13. November,** beginnt um **18:30 Uhr** die Versammlung im Ratssaal des Rathauses in Denklingen.
Neben den Formalia möchte der Vorstand mit den Mitgliedern ins Gespräch kommen zum Tagesordnungspunkt: Ausrichtung und Aufstellung des Vereins für die Zukunft. Um allen Beteiligten die Teilnahme zu ermöglichen, wurde der Ratssaal als Tagungsort ausgewählt.
Der einladende Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung und über alle Gäste, die Interesse am Fußball haben.



REICHSHOF KURIER
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF
LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN
Online lesen: reichshof-kurier.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
**https://redaktion.rautenberg.media**

RAUTENBERG MEDIA
**Wir freuen uns auf Sie!**
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

**ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG**
**DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**
**Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.**

RAUTENBERG MEDIA
Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
**DRUCK** Satz. Druck. Image.
**WEB** 24/7 online.
**FILM** Perfekter Drehmoment.

REICHSHOF KURIER
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF
LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN
Online lesen: reichshof-kurier.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg
**MOBIL** +49 176 19 2600 22
+49 176 19 2600 50
**E-MAIL** s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

# Von Kindern für Kinder

## „Anderland“ - Ein neues Theaterstück

Für ihr aktuelles Bühnenstück ist das Ensemble der Eckenhagener "Spiel-Leute" mächtig gewachsen: Zu den vierzehn Schauspielern im Alter von 9 bis 13 Jahren sind sieben Erwachsene hinzu gekommen. Damit ist ein ganz besonderes Miteinander entstanden: Kinder und Erwachsene haben das Stück kreiert, sie teilen sich die Bühne, lernen voneinander und zeigen, wie viel Freude das gemeinsame Theaterspiel bereiten kann.
Das Stück erzählt von einer Schar von Kindern, die von einer Gauklerin in ein buntes Land geführt werden, wo sie, von frechen Kobolden begleitet, drei abenteuerliche Prüfungen bestehen müssen. Wie sie das schaffen und welche Überraschungen sie dabei erleben, kann man am 20. und 21. November erfahren. Jeweils um 18 Uhr laden die "Spiel-Leute" Kinder und den Rest der Familie bei freiem Eintritt zu den Aufführungen im Eckenhääner Huus ein. Bis dahin muss allerdings noch einige Male probiert werden...



**Schon jetzt laufen die Proben für das Theaterstück „Anderland“.**

# Offenes Atelier Oberberg: Aus Reichshof dabei ist Uta Lösken

Alle Jahre wieder stehen die "Offenen Ateliers Oberberg" vor der Tür, organisiert vom Verein EngelsArt.
Am Samstag, 7. November, und Sonntag, 8. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr, öffnen 33 Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers. Sie zeigen aktuelle Arbeiten und geben Einblicke in ihre Arbeitsweise. Eine Übersicht über die Teilnehmenden gibt es auf der Website von EngelsArt (www.engelsart.de).

Aus Reichshof ist - wie seit vielen Jahren - Uta Lösken aus Mittelagger dabei. Ihre Arbeiten kann man sich im "galerie.mobil" anschauen, einem umgebauten Wohnwagen, der auf dem eigenen Grundstück steht.
"Der Ausstellungsraum ist größer, als man denkt. Im Atelier im Haus ist einfach zu wenig Platz, um Besuchern einen Überblick über mein Schaffen geben zu können. Malerei und Collage zeige ich deshalb in dieser eher ungewohnten Location."
Schwerpunkt in Löskens Malerei sind Landschaften und Orte, vor allem das Meer fasziniert sie. "Seit einiger Zeit gehe ich verstärkt in die Abstraktion. Denn ich möchte die Empfindungen, die ich mit meinen Motiven verbinde, in die Bilder einfließen lassen. Und natürlich hoffe ich, dass sie dann auch die Betrachtenden erreichen."
Die Künstlerin arbeitet vor allem in Acryl, experimentiert aber auch mit anderen Medien, um Neues auszuprobieren und Ideen weiterzuentwickeln.
"Mein Atelier liegt ein bisschen abseits der Hotspots. Ich hoffe, dass sich trotzdem Kunstinteressierte auf den Weg nach Mittelagger machen."



**Uta Lösken aus Mittelagger öffnet am 8. November ihr Atelier.**

Uta Lösken öffnet das "galerie.mobil" nur am **Sonntag, 8. November, von 11 bis 18 Uhr**.
Adresse: Zum Hüppel 2, Reichshof - Mittelagger.
Website: www.uta-loesken.de

# Was ist Tinnitus?

Tinnitus bezeichnet das Wahrnehmen von Geräuschen, deren Schallquelle nicht in der Umwelt liegt. Halten Ohrgeräusche wie Brummen, Pfeifen oder Zischen über längere Zeit an oder treten wiederholt auf, spricht man von einem Tinnitus. Man unterscheidet zwischen objektivem und subjektivem Tinnitus:

Objektiver Tinnitus entsteht durch physische Schallquellen, etwa durch Gefäßverengungen, unwillkürliche Muskelzuckungen im Mittelohr, Gaumen, Herzklappenerkrankungen oder einen gutartigen Tumor an der Kopfschlagader. Sie lassen sich von außen durch ein Stethoskop wahrnehmen.

Subjektiver Tinnitus beruht auf einer fehlerhaften Informationsverarbeitung ohne nachweisbare Schallquelle. Mögliche Auslöser sind u. a. Schwerhörigkeit, emotionale Belastungen, Entzündungen im Mittel- oder Innenohr sowie ein Verschluss des Gehörgangs durch Fremdkörper oder Ohrenschmalz.

Tinnitus ist ein komplexes Phänomen, dessen Ausprägungen und Ursachen individuell stark variieren können. Eine ärztliche Diagnose ist wichtig, um die genaue Art, Ursache und darauf abgestimmte Behandlungsansätze festzustellen.

**Was ist ein Hörsturz?**

Ein Hörsturz ist ein plötzlich auftretender, meist einseitiger Hörverlust ohne erkennbare Ursache. Häufig wird er von einem Druckgefühl im Ohr, das Betroffene als „Watte im Ohr" beschreiben, oder einem Tinnitus begleitet. In vielen Fällen normalisiert sich das Hörvermögen innerhalb weniger Stunden von selbst. Hält der Zustand jedoch länger als zwei Tage an, sollte dringend ein HNO-Arzt aufgesucht werden.

Als mögliche Ursachen gelten Durchblutungsstörungen, Virus- oder bakterielle Infektionen sowie mechanische Verletzungen des Ohrs. Auch ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Rauchen sind potenzielle Risikofaktoren. Ein anhaltender Hörsturz erfordert unbedingt eine rechtzeitige medizinische Abklärung, um Folgeschäden zu minimieren.

**Wie lässt sich eine Schwerhörigkeit behandeln?**

Die Behandlung hängt von der Art, Ursache und Grad des Hörverlustes ab. Eine vorübergehende Schwerhörigkeit lässt sich oftmals durch eine einfache Reinigung des Gehörgangs beheben, beispielsweise wenn Ohrenschmalz oder Fremdkörper den Schallweg blockieren. Bei alters- oder lärmbedingter Schwerhörigkeit ist eine vollständige Wiederherstellung meist nicht möglich. In diesen Fällen ist eine frühzeitige Diagnose durch einen Hörtest entscheidend, um den Hörverlust durch die Versorgung mit Hörsystemen bestmöglich auszugleichen.

**Medikamentöse und chirurgische Behandlungen**

Wurde die Schwerhörigkeit durch eine Infektion ausgelöst, lassen sich die Erreger gezielt mit Antibiotika oder Virostatika bekämpfen. Bei Hörstürzen oder akustischen Traumata kann eine Infusionstherapie mit Medikamenten helfen. Schäden am Trommelfell können durch einen chirurgischen Eingriff, beispielsweise eine Tympanoplastik, behoben werden. So lässt sich die Schallleitungskette im Mittelohr wiederherstellen.



Hörsysteme verstärken Schallsignale und sind für viele Formen der Schwerhörigkeit geeignet, wie Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit. Sie gleichen einen Hörverlust aus und verbessern so die Fähigkeit, Töne und Sprache wieder gut zu hören.

Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte (HdO) sitzen direkt hinter dem Ohr und eignen sich für fast jeden Hörverlust sowie für besonders kleine Ohren. In-dem-Ohr-Hörgeräte (IdO) sitzen unauffällig im Gehörgang und sind von außen kaum bis gar nicht erkennbar. Bei dieser Bauform befindet sich die komplette Technik in einem kleinen Gehäuse, das individuell (passend zum Gehörgang des Trägers) angefertigt wird.

Cochlea-Implantate (CI) sind eine medizintechnische Alternative zu Hörgeräten, die insbesondere für Menschen mit hochgradigem Hörverlust, Innenohrschwerhörigkeit oder völliger Taubheit geeignet ist. Sie ersetzen die Funktion der Hörsinneszellen und stimulieren den Hörnerv. Ein CI besteht aus einem extern getragenen Soundprozessor und einem kleinen - in einer OP implantierten - Teil mit dem Elektrodenträger in der Hörschnecke.

Hirnstamm-Implantate kommen zum Einsatz, wenn der Hörnerv beidseitig nicht funktioniert. Dabei erfolgt durch eine elektrische Reizung des noch funktionsfähigen Schneckenkerns (Nucleus cochlearis) im Hirnstamm, um wieder zu hören und Sprache zu verstehen. Sind Menschen aufgrund eines fehlgebildeten oder fehlenden Hörnervs schwerhörig, ist es möglich, mit einem Hirnstammimplantat (Auditory Brainstem Implant = ABI) akustische Eindrücke zu erzeugen. Die Stimulationselektrode wird dazu direkt an den akustisch relevanten Arealen des Hirnstamms platziert. (BVHI)

NEWS AUS UNSERER GERÜCHTEKÜCHE
Wir haben das Rezept für Produkte, die Ihnen „schmecken".




Nutzen Sie unsere aktuellen Gleitsichtgläser- und Hörgeräte-Angebote!
Gültig bis 14.11.2026.

Haben alle Gerüchte über Gleitsichtbrillen und Hörgeräte für Sie geprüft: Justus Köhler, Ella Barra, Kerstin und Lennard Köhler und Lara Michalik.

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER
... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de

Alle Infos im Geschäft!

# Gut versorgt durch Herbst und Winter

## Auf unser Gesundheitssystem ist Verlass

Husten, Schnupfen, grippale Infekte oder einfach ein paar Tage, an denen man sich nicht richtig fit fühlt: Herbst und Winter stellen unseren Körper jedes Jahr aufs Neue vor Herausforderungen. Eine gute Nachricht gerät dabei manchmal in Vergessenheit: In Deutschland steht eine umfassende medizinische Versorgung zur Verfügung.

**Hilfe ist erreichbar, wenn sie gebraucht wird**

Wer krank wird, kann auf unterschiedliche Anlaufstellen zurückgreifen. Hausärztinnen und Hausärzte sind für viele Beschwerden die erste Adresse und kennen ihre Patientinnen und Patienten häufig über längere Zeit. Bei akuten Beschwerden außerhalb der regulären Sprechzeiten steht zudem der ärztliche Bereitschaftsdienst zur Verfügung. Für medizinische Notfälle gibt es die Notrufnummer 112. Das bedeutet: Auch wenn eine Erkrankung plötzlich auftritt oder Beschwerden außerhalb der üblichen Praxiszeiten entstehen, gibt es feste Strukturen, an die man sich wenden kann.

**Apotheke als wichtiger erster Ansprechpartner**

Gerade bei typischen Erkältungsbeschwerden ist die Apotheke für viele Menschen eine wichtige Anlaufstelle. Fachpersonal kann zu frei verkäuflichen Arzneimitteln beraten, Anwendung und mögliche Wechselwirkungen erklären und einschätzen, wann ein Arztbesuch sinnvoll ist. Dieser persönliche Rat ist besonders wertvoll, weil nicht jedes Mittel für jeden Menschen geeignet ist. Alter, Vorerkrankungen und bereits eingenommene Medikamente können bei der Auswahl eine Rolle spielen.

**Vorbeugen bleibt die beste Medizin**

Natürlich muss es gar nicht erst zu einer Erkrankung kommen. Ausreichend Schlaf, regelmäßige Bewegung, eine ausgewogene Ernährung und genügend Flüssigkeit unterstützen den Körper im Alltag. Auch regelmäßiges Händewaschen und Rücksichtnahme auf andere können dazu beitragen, die Verbreitung von Infektionen zu reduzieren. Für bestimmte Personengruppen können außerdem Impfungen sinnvoll sein. Welche Impfungen empfohlen werden, hängt unter anderem von Alter, persönlichen Risiken und der jeweiligen gesundheitlichen Situation ab. Eine ärztliche Beratung schafft hier Klarheit.

**Nicht jede Erkältung braucht einen Arzt**

Ein weiterer beruhigender Gedanke: Viele typische Erkältungen verlaufen unkompliziert und verschwinden von selbst wieder. Ruhe, Wärme und ausreichend Flüssigkeit können dann oft die wichtigsten Helfer sein. Gleichzeitig gilt: Beschwerden, die ungewöhnlich stark sind, sich deutlich verschlimmern oder Anlass zur Sorge geben, sollten medizinisch abgeklärt werden. Besonders bei Atemnot, starken Schmerzen, Bewusstseinsstörungen oder anderen akuten schweren Symptomen ist schnelle Hilfe wichtig. (ak-o)



**Der Herbst und Winter bringen zwar Erkältungszeit und kürzere Tage mit sich. Doch niemand muss damit allein bleiben. Hausarztpraxen, Apotheken, Bereitschaftsdienste, Krankenhäuser und Rettungsdienste bilden ein engmaschiges Netz.**
**Foto: pexels.com/ak-o**



# Mentale Gesundheit pflegender Angehöriger



Pflegende Angehörige tragen eine hohe Verantwortung. Neben medizinischen Aufgaben und organisatorischen Herausforderungen stehen oft Zeitdruck, finanzielle Sorgen und emotionale Belastungen. Eine Auswertung des Zentrums für Qualität in der Pflege hat gezeigt, dass viele Angehörige sich zeitweise überfordert fühlen und häufig über Stress, Erschöpfung oder Schlafprobleme berichten. Besonders dann, wenn Pflege langfristig erfolgt und kaum Tagesstruktur außerhalb dieser Aufgabe bleibt, steigt das Risiko psychischer Belastungen.

Ein wichtiger Aspekt ist die soziale Isolation, die mit der Pflege einhergehen kann. Pflegende verschwinden oft aus ihrem sozialen Umfeld, weil sie weniger Zeit für Freundinnen und Freunde haben oder weil gemeinsame Aktivitäten schwerer zu organisieren sind. Einsamkeit wird dabei nicht selten zum Begleiter im Alltag. Studien legen nahe, dass soziale Isolation nicht nur die Lebensqualität mindert, sondern auch Stress und gesundheitliche Risiken verstärkt - faktische Risiken, die über den Pflegealltag hinausgehen.

Das komplexe Zusammenwirken von Zeitdruck, Verantwortung und sozialer Isolation macht deutlich, dass Pflege und mentale Gesundheit eng miteinander verbunden sind. Doch während körperliche Unterstützung vielfach im System verankert ist, werden psychische Belastungen von Betroffenen häufig nicht ausreichend wahrgenommen oder thematisiert - weder im familiären noch im gesellschaftlichen Kontext.

Es gibt jedoch Angebote, die gezielt auf diese Herausforderungen reagieren. Pflegestützpunkte, die in vielen Regionen eingerichtet wurden, beraten pflegende Angehörige nicht nur zu Leistungen und finanziellen Hilfen, sondern auch zu psychosozialen Unterstützungsangeboten. Diese Beratungsstellen helfen, den Alltag besser zu strukturieren, Unterstützungsmaßnahmen zu finden und Wege aufzuzeigen, wie mentale Belastungen der Pflegenden reduziert werden können.

Ein weiterer wesentlicher Baustein sind Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige. In solchen Gruppen treffen sich Menschen in ähnlichen Lebenssituationen, tauschen Erfahrungen, Herausforderungen und praktische Tipps aus und entlasten sich wechselseitig emotional. Der Austausch wirkt entlastend, weil er Gefühle von Alleinsein reduziert und Raum bietet, Belastungen offen anzusprechen. Nationale Selbsthilfe-Kontaktstellen und lokale Wohlfahrtsverbände verzeichnen seit Jahren eine steigende Nachfrage nach solchen Angeboten.

Zudem existieren Angebote niedrigschwelliger Unterstützung, etwa Besuchsdienste oder Entlastungsservices, die es pflegenden Angehörigen ermöglichen, zeitweise Pausen einzulegen oder sich auf andere Aufgaben zu konzentrieren. Auch wenn diese Angebote nicht direkt „psychologische Hilfe" sind, tragen sie zur mentalen Entlastung bei, indem sie stressbelastete Phasen im Alltag reduzieren.

Wichtig ist, dass pflegende Angehörige diese Unterstützungsangebote kennen und nutzen. Pflegeberatungen, Pflegestützpunkte, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftsdienste oder ehrenamtliche Besuchsdienste sind nicht nur Anlaufstellen für praktische Hilfe, sondern auch für Gespräche über Belastungen, Stress und Wege zur Entlastung. Viele Kommunen, Wohlfahrtsverbände und Pflegekassen stellen entsprechende Informationen bereit und unterstützen bei der Vernetzung mit passenden Angeboten.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



# Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

**Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe**

Gottesdienstzeiten: 9:30 Uhr Marienhagen, 10:30 Uhr Hunsheim, 11 Uhr Volkenrath. Jeden ersten Sonntag im Monat findet um 10:30 Uhr nur ein gemeinsamer Gottesdienst im Wechsel statt. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde oder über die Homepage parallel oder auch später mitverfolgt werden: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

**Ev. Kirchengemeinde Denklingen**

Gottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr und alle weiteren Sonntage um 11 Uhr in der Ev. Kirche Denklingen. Weitere Informationen auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de. Tel.: 02296-999434, denklinen@ekir.de Bürozeiten: montags und donnerstags von 9:30 bis 13 Uhr

**Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen**

Am 25. Oktober um 10:10 Uhr Gottesdienst in Eckenhagen, mit Pfr. i. R. Achim Schneider, zeitgleich Kindergottesdienst mit Frühstück. Am 30. Oktober um 19 Uhr „Eine feste Burg - große Orgelmusik für Gläubige aller Religionen", mit Prof. Johannes Geffert. Am 31. Oktober um 19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit dem Posaunenchor, mit Pfarrer Thomas Marhöfer, anschließend Imbiss im Gemeindehaus. Am 1. November kein Gottesdienst in Eckenhagen. Tel.: 02265-205, evk-eckenhagen.de

**Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal**

Gottesdienste finden monatlich abwechselnd grundsätzlich wie folgt statt:

1. und 3. Sonntag um 11 Uhr in Odenspiel / 2. Sonntag um 9:30 Uhr und 4. Sonntag um 11 Uhr in Heidberg.

5. Sonntage, Abweichungen und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-imoberenwiehltal.de

Bürozeiten: montags 17 bis 18:30 Uhr und donnerstags 9:30 bis 11 Uhr

Tel: 02297/7807

E-Mail : imoberenwiehltal@ekir.de

**Ev. Gemeinschaft Brüchermühle**

Stephan Dresbach,

Tel.: 02296/90306

**Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle**

Tel. 02296/9999837

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim**

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr in der Immanuel-Kapelle; 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl. Café Augenblicke jeden letzten Sonntag in einem geraden Monat von 15 bis 18 Uhr im Bistro. Livestream bzw. Audiostream der Gottesdienste sowie weitere Veranstaltungen unter www.efg-hunsheim.de. E-Mail: info@efg-hunsheim.de; Tel.: 02261 500581.

**Katholische Kirchengemeinde Oberberg-Süd**

Am 24. Oktober um 15 Uhr Dankmesse zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Alois und Brigitte Pawelczyk. Am 25. Oktober um 9:30 Uhr Hl. Messe.

Öffnungszeiten Pfarrbüro. Mo von 8:30 bis 12 Uhr, Donnerstagnachmittags Termine nach Vereinbarung. Tel.: 02296-991169, oberberg-sued@erzbistum-koeln.de

**Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus, Oberberg-Mitte**

Bitte beachten Sie die Informationen auf den Aushängen, in den Pfarrnachrichten und auf der Homepage www.oberberg-mitte.de.

**Übertragung von Gottesdiensten**

Ebenso kann weiterhin an jedem Sonntag um 11 Uhr über **YouTube** die Heilige Messe aus St. Maria Königin, Wiedenest, live mitgefeiert werden.

Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.oberberg-mitte.de Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de.

Die Pfarrbüros sind wie folgt erreichbar: **Gummersbach** 02261-22197, Mo., Di., Do. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mi., 16 bis 18 Uhr, Di. und Do. 14 bis 16 Uhr, **Pfarrbüro Bergneustadt** 02261-41004, Mo. und Do. 9 bis 12 Uhr, **Pfarrbüro Engelskirchen**, 02263-3856, Di. und Fr. 9 bis 12 Uhr

**Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte**

In wichtigen seelsorgerischen Angelegenheiten: Pastroralbüro Waldbröl, Tel. 02291-92250. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 15 bis 17 Uhr und Termine nach Vereinbarung, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr. Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8:30 bis 12:30 Uhr und Do. von 14:30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de






Ein starker Wille kann Berge versetzen.
Der letzte ganz besonders.

Ein Testament oder ein Vermächtnis zugunsten der Hospiz- und Trauerarbeit in Wiehl und Oberberg sind Möglichkeiten, die individuelle Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen langfristig finanziell zu sichern. Wenn auch Sie sich über Ihr eigenes Leben hinaus engagieren wollen, lassen wir Ihnen gerne unsere Testamentsbroschüre zukommen. Wir informieren Sie gerne.
Ihren persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie unter 0 22 62 - 30 56 108.

JOHANNES HOSPIZ OBERBERG **STIFTUNG**

Hauptstraße 27 · 51674 Wiehl · www.hospiz-oberberg-stiftung.de · info@jho-stiftung.de
Spendenkonto: Deutsche Bank AG IBAN: DE05 3607 0050 0250 5014 00



# Mit Makler zum Eigenheim

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden beschäftigt viele Familien und Paare in der Region. Angesichts steigender Baukosten und begrenztem Angebot setzen viele Kaufinteressenten auf professionelle Unterstützung. Ein Immobilienmakler kann helfen, passende Objekte zu finden und den Kauf sicher abzuwickeln.

**Marktüberblick und Suche**

Wer selbst nach Häusern oder Wohnungen sucht, stößt schnell an Grenzen. Onlineportale zeigen zwar zahlreiche Angebote, doch nicht alle Immobilien sind dort gelistet. Makler verfügen häufig über ein eigenes Netzwerk und kennen Objekte, bevor sie öffentlich angeboten werden. Das kann ein Vorteil sein, gerade in gefragten Wohnlagen. Zudem kennen Makler die örtlichen Marktpreise. Sie können einschätzen, ob der verlangte Kaufpreis realistisch ist und wie sich Lage, Zustand und Ausstattung auf den Wert auswirken. Diese Marktkenntnis schützt Käufer vor überteuerten Entscheidungen.

**Besichtigung und Bewertung**

Ein weiterer Pluspunkt ist die Begleitung bei Besichtigungen. Makler koordinieren Termine, stellen Unterlagen bereit und beantworten Fragen zum Objekt. Dazu gehören Informationen zu Baujahr, Energieausweis oder geplanten Sanierungen. Auch bei der Einschätzung von Renovierungsbedarf können sie Hinweise geben. Zwar ersetzen sie keinen Gutachter, doch sie erkennen typische Schwachstellen und weisen auf mögliche Folgekosten hin. Das schafft Transparenz und hilft bei der Finanzplanung.

**Rechtliche Sicherheit beim Kauf**

Der Immobilienkauf ist ein komplexer Vorgang. Vom Kaufvertragsentwurf über die Abstimmung mit dem Notar bis zur Übergabe gibt es zahlreiche Schritte zu beachten. Ein Makler begleitet diesen Prozess, koordiniert die Beteiligten und sorgt dafür, dass Fristen eingehalten werden. Für Käufer wichtig ist die Maklerprovision. Seit einigen Jahren wird sie beim Kauf von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen in der Regel zwischen Käufer und Verkäufer geteilt. Die genaue Höhe sollte frühzeitig geklärt werden, damit es später keine Überraschungen gibt.

Wer sich für den Kauf einer Immobilie entscheidet, sollte ausreichend Zeit für die Suche einplanen und mehrere Angebote vergleichen. Mit fachkundiger Unterstützung lässt sich der Weg ins neue Zuhause strukturierter und oft stressfreier gestalten. Eine sorgfältige Vorbereitung bleibt jedoch die wichtigste Grundlage für eine gute Entscheidung. (Text mit Hilfe von KI erstellt)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

**Reichshof +12 km Umkreis**
Für einen Kunden suchen wir einen Resthof, Bauernhaus m. NG u. Carport, auch mit Renovierungsbedarf, alternativ zur Miete (KM € 1.500,-)
**KP bis € 300.000,-** KD-214394

**Wiehl + 15 km Umkreis**
Für eine Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit 5 Zimmern, Wfl. ca. 150 m2 und einer gewünschten Grundstücksgröße von ca. 800 m².
**KP bis € 350.000,-** KD-169717

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - **schnell, unverbindlich und kostenlos!** Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

PRUÍN® Immobilien

Ihr Makler im Oberbergischen Kreis.

**Verkauf & Vermietung**
**Verwaltung von Miet- & Wohneigentum**
**Verwaltung von Gewerbeimmobilien**

Olpener Str. 59 | 51766 Engelskirchen
Dolmanstraße 14 | 51427 Berg.Gladbach
Richard-Zanders-Str. 47 | 51469 Berg.Gladbach
02263 3003 **info@pruin.de** www.pruin.de

# Wärmepumpe - was jetzt bei der Förderung wichtig ist

## Neue Regeln bei der BEG-Förderung ab 21. Juli



Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bleibt auch künftig eine wichtige Unterstützung für Eigentümer:innen, die ihre alte Heizungsanlage gegen eine Wärmepumpe austauschen möchten. Ab dem 21. Juli 2026 gelten dazu neue Vorgaben. Für bereits weit fortgeschrittene Projekte ist eine Übergangsregelung vorgesehen. Deshalb lohnt sich ein genauer Blick auf den aktuellen Planungsstand. „Trotz der Änderungen bleibt die Wärmepumpe eine langfristig attraktive Heizlösung - wer bereits Unterlagen für die Förderung vorbereitet hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen noch von den bisherigen Konditionen profitieren", sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wer sich erst am Anfang der Planung befindet, sollte die neuen Regelungen kennen und die nächsten Schritte sorgfältig vorbereiten." Auf welche Dinge es dabei ankommt, hat die Verbraucherzentrale NRW in fünf Tipps zusammengestellt.

**Förderbestandteile genau prüfen**

Die neuen Förderbedingungen gelten ab dem 21. Juli 2026. Deshalb sollten Eigentümer:innen frühzeitig prüfen, welche Regelungen für das eigene Vorhaben gelten. Die Grundförderung bleibt mit 30 Prozent der förderfähigen Kosten bestehen. Gleichzeitig werden die förderfähigen Investitionskosten abgesenkt. Der Klimageschwindigkeitsbonus sinkt zunächst von 20 auf 16 Prozent. Anschließend soll er ab dem 1. Februar 2027 sowie danach jeweils zum 1. Februar und 1. August eines Jahres um weitere vier Prozentpunkte reduziert werden. Ab dem 1. August 2028 soll dieser Bonus vollständig entfallen. Darum ist es wichtig, sich frühzeitig über die aktuellen Förderbestandteile zu informieren.

**Einkommensbonus richtig einordnen**

Mit der Reform der BEG-Förderung wird auch der Einkommensbonus neu gestaffelt. Dabei sollten Hausbesitzer:innen prüfen, welche Einkommensklasse auf den eigenen Haushalt zutrifft. Bis zu einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von 30.000 Euro beträgt der Bonus künftig 40 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten, entsprechende Haushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren erhalten zusätzlich 40 Prozent Bonus. Zwischen 30.001 und 40.000 Euro bleibt es bei den 30 Prozent Grundförderung, Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind erhalten in diesem Einkommensbereich aber ebenfalls weitere 40 Prozent Bonus. Zwischen 40.001 und 50.000 Euro gibt es künftig einen Bonus von 10 Prozent, mit Kind sogar zusätzlich 30 Prozent. Zwischen 50.001 und 60.000 Euro erhalten ausschließlich Haushalte mit Kind noch zehn Prozent Bonus. Darüber hinaus wird bei mindestens einem minderjährigen Kind das maßgebliche zu versteuernde Einkommen einmalig um 10.000 Euro abgesenkt. Dadurch können mehr Familien von höheren Förderstufen profitieren.

**Übergangsregelung und Boni beachten**

Für bereits vorbereitete Projekte bleibt die Übergangsregelung für Eigentümer:innen besonders wichtig. Sie sollten deshalb den eigenen Projektstand genau prüfen. Besteht bereits eine Bestätigung zum Antrag (gBzA) der Förderbank KfW, behält diese ihre Gültigkeit für sechs Monate ab Erstellung und kann ab dem 21. Juli 2026 für einen Antrag zu den neuen Förderbedingungen verwen-

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967
Maler Funke GmbH
Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich
Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

MEISTERBETRIEB
HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17
Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Seit über 30 Jahren
Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung
● Ausschachtungsarbeiten aller Art
● Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
● Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
● Kellerwände trockenlegen
● Bau geeigneter Drainage
● Baumfällungen aller Art ● Grabpflege
Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen
Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

det werden. Dagegen verlieren bereits erstellte, nach dem 20. Juli 2026 nicht genutzte Technische Projektbeschreibungen (TPB) des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ihre Gültigkeit. Gleichzeitig entfallen zum 21. Juli 2026 einzelne Zuschläge. So wird der bisherige Effizienzbonus von fünf Prozent für Wärmepumpen abgeschafft. Künftig soll der Einsatz natürlicher Kältemittel verpflichtend sein. Auch der Emissionsminderungszuschlag für Biomasse-heizungen entfällt. Die geänderten Förderbausteine sind deshalb frühzeitig in die Planung miteinzubeziehen.

**Förderobergrenzen kennen**

Neben den einzelnen Förderbausteinen gelten weiterhin maximale Fördersätze. Auch diese Obergrenzen sind bei der Finanzierungsplanung zu berücksichtigen. Haushalte mit einem zu versteuernden Einkommen bis 30.000 Euro beziehungsweise bis 40.000 Euro mit mindestens einem Kind können künftig einen maximalen Fördersatz von 80 Prozent erreichen. Für alle übrigen Antragsberechtigten bleibt die Obergrenze bei 70 Prozent. Welche Förderhöhe tatsächlich erreicht wird, hängt von den jeweils anwendbaren Förderbausteinen ab. Man sollte deshalb alle möglichen Boni gemeinsam betrachten.

**Langfristige Vorteile im Blick behalten**

Auch mit der neuen BEG-Förderung bleibt die Wärmepumpe eine zukunftssichere Heizlösung. Eigentümer:innen sollten deshalb nicht ausschließlich auf die Förderhöhe schauen. Wärmepumpen arbeiten effizient und nutzen überwiegend erneuerbare Energie zum Heizen. Dadurch sinkt langfristig die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und man spart Energiekosten. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage oder einem günstigen Wärmepumpenstromtarif ergeben sich zusätzliche Vorteile. Ab dem ersten Quartal 2027 ist außerdem ein Wertschöpfungs-Bonus von 15 Prozent für Wärmepumpen vorgesehen, die in der Europäischen Union oder assoziierten Märkten gefertigt werden. Gleichzeitig soll die Grundförderung für Wärmepumpen aus Nicht-EU-Fertigung auf 15 Prozent sinken. In der Planungsphase empfiehlt es sich daher, neben der Förderhöhe auch die Herkunft des Systems zu berücksichtigen. (Beratungsstelle Bergisch Gladbach, Verbraucherzentrale NRW e.V.)

# Fenster topp - Anschluss Flop

## Die wichtige Rolle der Luftdichtheit beim Fenstertausch

Wenn Eigentümer den Energieverbrauch senken und den Wohnkomfort verbessern möchten, gehören neue Fenster oft zu den ersten Modernisierungsmaßnahmen. Moderne Mehrfachverglasungen versprechen geringere Wärmeverluste im Winter, besseren Hitzeschutz im Sommer und ein angenehmeres Raumklima.

**Die Luftdichtheit entscheidet mit**

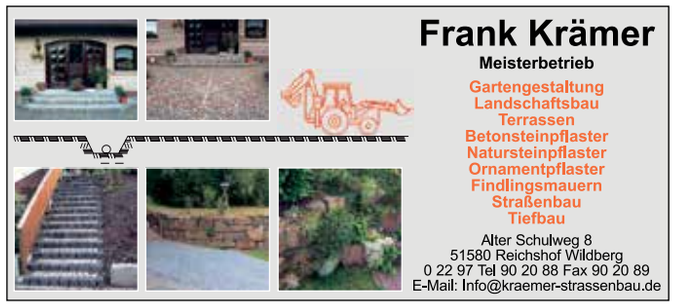
Rund sechs von zehn Wohngebäuden in Deutschland wurden vor 1979 errichtet. Entsprechend groß ist der Sanierungsbedarf - gerade bei älteren Fenstern. „Die Qualität moderner Fenster ist inzwischen sehr hoch. Häufig wird jedoch unterschätzt, wie wichtig eine dauerhaft luftdichte Ausführung der Anschlussfugen zwischen Fenster und Baukörper ist", erklärt Oliver Solcher vom Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB). Unkontrollierte Luftströmungen können Wärmeverluste, Zugerscheinungen und im ungünstigsten Fall Feuchteschäden verursachen.

**Auch Einzelmaßnahmen brauchen Planung**

Der Bauteilanschluss muss außen schlagregendicht, in der Fuge wärmedämmend und nach innen luftdicht ausgeführt sein. Das erfordert eine sorgfältige Planung schon vor Beginn der Maßnahme. Idealerweise beschreibt die Energieberatung im Rahmen eines Luftdichtheitskonzepts zunächst grob, wie der dauerhaft luftdichte und wärmebrückenreduzierte Anschluss erfolgen soll. Darauf aufbauend legt der Fensterbauer die Materialien fest. Soll mit einem Multifunktionsband gearbeitet werden, ist nach dem Rückbau der alten Fenster ein Glattstrich der Fensterlaibung erforderlich. Soll Montageschaum die Fuge ausfüllen, müssen Materialien für die Schlagregendichtheit außen und den luftdichten Anschluss innen festgelegt werden. Denn Montageschaum ist zwar wärmedämmend, aber nicht dauerhaft luftdicht. Unter http://www.luftdicht.info gibt es dazu mehr Infos und Praxistipps.

**Wichtig für Förderung und Werterhalt**

Weil es bei Altbauten nur selten eine Lösung nach Schema F gibt, ist bei Maßnahmen, die nach Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden, die Energieberatung Pflicht. Zu ihren Aufgaben zählen das Luftdichtheitskonzept und eine abschließende Sichtprüfung des Bauteilanschlusses, um Schwachstellen zu vermeiden. Eine luftdichte Ausführung ist gesetzlich vorgeschrieben und gehört zu den anerkannten Regeln der Technik. Sie verbessert Energieeffizienz und Wohnkomfort, schützt vor Bauschäden und trägt zum Werterhalt der Immobilie bei. Wer auch bei Einzelmaßnahmen wie dem Fenstertausch auf eine abgestimmte Planung und Bauabfolge achtet, schafft somit beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche und förderfähige Modernisierung. (DJD)




PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN

WIR SUCHEN DICH!
für unsere Natursteinfertigung
AUCH QUEREINSTEIGER
JETZT BEWERBEN!

DEINE AUFGABEN
- Naturstein, Quarz & Keramik bearbeiten
- Zuschnitte nach Maß anfertigen
- Individuelle Kundenlösungen umsetzen
- Arbeitsplatten imprägnieren & reinigen
- Montage beim Kunden vor Ort

WIR BIETEN DIR
- Starkes Team & gutes Klima
- Beheizte Werkstatt & Natursteinlager
- Arbeitskleidung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Ergebnisse mit Stolz-Faktor

DAS BRINGST DU MIT
- Führerschein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative
- Motivation & Engagement

Komm ins Team! INTERESSE? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
info@plattenkoenig-engelskirchen.de · 0 22 63 / 92 10 20 · www.plattenkoenig-engelskirchen.de
Unterkaltenbach 14 · 51766 Engelskirchen-Hardt

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**
**112 FEUERWEHR**

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 23. Oktober**
**Vita-Apotheke Derschlag**
Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

**Samstag, 24. Oktober**
**Wiehl-Apotheke**
Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262 91204

**Sonntag, 25. Oktober**
**Aesculap-Apotheke**
Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294 327

**Montag, 26. Oktober**
**Löwen-Apotheke**
Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

**Dienstag, 27. Oktober**
**Wald-Apotheke**
Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291 901034

**Mittwoch, 28. Oktober**
**Die Bären Apotheke**
Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291 4640

**Donnerstag, 29. Oktober**
**Adler Apotheke OHG**
Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265 249

**Freitag, 30. Oktober**
**Markt-Apotheke OHG**
Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261 49364

**Samstag, 31. Oktober**
**Alte Apotheke**
Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

**Sonntag, 1. November**
**zappo Apotheke Wiehl-Bielstein**
Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262 2010

**Montag, 2. November**
**Vita-Apotheke Derschlag**
Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

**Dienstag, 3. November**
**Rathaus-Apotheke**
Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296 1200

**Mittwoch, 4. November**
**Apotheke am Bernberg**
Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

**Donnerstag, 5. November**
**Sonnen-Apotheke**
Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

**Freitag, 6. November**
**Medica Apotheke im Ärztehaus**
Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

**Samstag, 7. November**
**Löwen-Apotheke**
Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

**Sonntag, 8. November**
**Viktoria-Apotheke**
Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Angaben ohne Gewähr

## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE



| | |
|---|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)<br>0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfetelefon Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |
| • Zahnärztlicher Notdienst | 01805 986700 |

## Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden einen "Notdienst-Kalender" heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.



# Wichtige Rufnummern für den Notfall

**Feuerwehr und Notarzt - 112**
**Polizei Notruf - 110**
**Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof 02296-8010** (zu den üblichen Dienstzeiten)
Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.
**Kreiskrankenhaus Gummersbach Tel.: 02261-170**
**Notdienstpraxis** Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20
51643 Gummersbach
**Öffnungszeiten:**
Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 Uhr bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, auch Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr
**Kinderärztliche Notdienstpraxis Gummersbach**
Kreiskrankenhaus Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20,
51643 Gummersbach
**Öffnungszeiten**
1. Oktober bis 31. März:
Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag:
9 Uhr bis 13 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr
1. April bis 30. September:
Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage: 16 Uhr bis 20 Uhr
**Kreiskrankenhaus Waldbröl Tel.: 02291-820**
**Notdienstpraxis** Waldbröl, Dr.-Goldenbogen-Straße 10, 51545 Waldbröl (Zugang über Friedrich-Wilhelm-Str. / Notaufnahme)
**Öffnungszeiten:**
Mittwoch und Freitag:
16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr
**Augenärztlicher Notdienst Oberbergischer Kreis**
in verschiedenen Facharztpraxen in Oberbergischer Kreis **(Auskunft unter 116 117):**
Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr,
Mi, Fr: 13 - 21 Uhr,
Sa, So, Rosenmontag: 8 - 21 Uhr
**Zahnärzte Tel.:** 0180-5986700
**Tierärzte:** www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php
Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tierschutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.
**Allgemeine Notrufnummern:**
Gas Tel.: 02261-3003-0
Wasser Tel.: 0171-8236496
**AggerEnergie GmbH**
Alexander-Fleming-Straße 2,
51643 Gummersbach
**Störungsmeldung Stromversorgung:** Tel.: 02261 2300074
**Störungsmeldung Erdgasversorgung**: Tel.: 02261 925050
**Wiehltalbahn** Tel.: 0228-850340-24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)
**Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen)**
Tel.: 0341-42372000
**Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"** Tel.: 116 016 (kostenlos)
**Schwangerschaftsberatung**
AWO Tel.: 02261-946950
Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt, Tel.: 02261-885343
**donum vitae, Oberberg e. V.,** 02261-816750

- Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
  116 016
- Telefon-Nummer für Männer
  0800 12 39 900

24 h
Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

Gesundheitsdienst Rippert Ihr Pflegedienst
„Wir sind immer für Sie da!“
Pflege · Behandlungen
Haushaltshilfe · Beratung
Zentralruf (0 22 61) 97 85 00
Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof



APBV ist jetzt LEBENSBAUM
Lebensbaum Reichshof GmbH
Roderner Platz 3
51580 Reichshof-Eckenhagen
WhatsApp 0 176/18 18 70 31
Telefon 0 22 65 / 9 89 79 10
Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft
www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**
**Freitag, 06. November 2026**
**Annahmeschluss ist am:**
**29.10.2026 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

**IMPRESSUM**
REICHSHOFKURIER

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** 14-täglich

**RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG**
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Reichshof
Bürgermeister Jan Gutowski
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Erika Doepp
SPD Gerald Zillig
FDP Vincent Staus
Bündnis 90 / Die Grünen
Beate Mauelshagen

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

**Verteilung & rechtliche Hinweise**
Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

**Pressematerial & eingesandte Inhalte**
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

**KONTAKT**
**MEDIENBERATERINNEN**
Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.luehrmann@rautenberg.media
**VERTEILUNG** regio-pressevertrieb.de
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
**VERKAUF** Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia
**ZEITUNG**
reichshof-kurier.de/e-paper

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

# POLITIK

## Aus der Arbeit der Parteien CDU

# Vortrag zum Thema Künstliche Intelligenz - Hype, Risiko oder echter Mehrwert?

Künstliche Intelligenz - KI ist längst Teil unseres Alltags. Während die einen von enormen Chancen und Produktivitätssteigerungen sprechen, warnen andere vor Kontrollverlust, Arbeitsplatzveränderungen und neuen Risiken. KI-Systeme wie ChatGPT, Claude, CoPilot und viele andere entwickeln sich rasant weiter. Doch was steckt tatsächlich dahinter? Wie funktioniert generative KI? Welchen konkreten Nutzen bietet sie für Unternehmen, Beruf und Alltag? Und welche Risiken sollten wir dabei im Blick behalten? Diesen Fragen widmet sich die CDU Reichshof bei einem **öffentlichen Informationsabend mit dem KI-Experten Christian Müller. Donnerstag, den 12.11.2026, um 19 Uhr**
**Sinsperter Hof** Aucheler Straße 4, 51580 Reichshof - Sinspert

Der Abend verbindet einen verständlichen Vortrag mit praktischen Beispielen und bietet viel Raum für Fragen, Diskussionen und den gemeinsamen Austausch.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
**Anmeldung bitte bis 10.11.2026 unter**
- info@cdu-reichshof.de
- Telefon an 02265-9645

**Hinweis:** Wer vorher im Sinsperter Hof essen möchte, plant bitte so, dass der Vortrag pünktlich um 19 Uhr beginnen kann. Tischreservierung unter 02265 / 990 317

Erika Doepp

**Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU**

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KÖNIGSBERGER Express
Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.
ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info
RAUTENBERG MEDIA



Familien ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA


shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA



Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

# Digitaler Tierseuchenschutz

## Der Oberbergische Kreis führt die App diwima ein

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Oberbergischen Kreises führt hierzu die App diwima® ein. Damit wird nicht nur die Trichinenprobenentnahme und -untersuchung digitalisiert, sondern auch das Monitoring der im Oberbergischen Kreis drohenden Afrikanischen Schweinepest (ASP) optimiert.
Trichinenproben müssen zur Vorbeugung der für den Menschen gefährlichen Erkrankung "Trichinellose" u. a. bei Wildschweinen und Dachsen entnommen werden. Zusätzlich muss bei jedem erlegten oder tot aufgefundenen Wildschwein eine ASP-Monitoringprobe genommen werden. Beide Proben werden mit den erforderlichen Dokumenten in die jeweiligen Untersuchungseinrichtungen verbracht. Mit Hilfe der App entfällt zukünftig der Dokumentationsaufwand, da die erforderlichen Daten mobil vor Ort erfasst und weiterbearbeitet werden können.
Dies bedeutet sowohl Bürokratieabbau bei der Jägerschaft als auch den Vorteil, die Ergebnisse der Untersuchungen in Echtzeit zu sehen. Die Untersuchungsergebnisse werden in der App angezeigt.
**Mobile Erfassung**:
Die Jägerschaft registriert die entnommene Trichinenprobe direkt am Erlegeort per Smartphone.
**QR-Code**:
Durch das Einscannen der Wildmarken und Probenbeutel wird eine verwechslungssichere und handschriftunabhängige digitale Kette bis ins Labor und zurück zur Jägerschaft geschaffen.

**Schnelle Freigabe des Tieres**:
Die Probenergebnisse gehen automatisch direkt auf das Handy der Jägerin oder des Jägers.
Die Relevanz dieses schnellen, digitalen Datenflusses zeigt sich insbesondere beim Seuchenschutz. Die Bekämpfung der ASP-Ausbrüche in den Nachbarkreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein und dem Hochsauerlandkreis zeigt, dass die Nutzung der App auch in der Tierseuchenkrise viele Vorteile für alle Beteiligten bietet.

**Verwaltungsdigitalisierung im Sinne des Verbraucher- und Seuchenschutzes:**
"Die Einführung der App diwima® ist ein Gewinn für alle Seiten", betont das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Oberbergischen Kreises. "Wir entlasten unsere Jägerschaft von lästigen Schreibarbeiten, beschleunigen interne Prozesse in der Verwaltung und heben gleichzeitig den Verbraucherschutz und die Seuchenvorsorge auf ein neues, digitales Niveau."

Die Nutzung der App wird für die Jägerschaft im Kreisgebiet zeitnah freigeschaltet. Die für die digitale Erfassung notwendigen digitalen Wildmarken und entsprechenden Probenbeutel können dann über das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Oberbergischen Kreises bezogen werden.

# Nachts im Museum

## Taschenlampenführung

Am Samstag, 31. Oktober, beginnt um 18 Uhr im Heimatmuseum in Bergneustadt eine Taschenlampenführung.Hubertus Dan führt Erwachsene und Kinder ab acht Jahren durch das finstere Museum.
Ein besonderes Erlebnis, das man nicht verpassen sollte.
Kostenbeitrag 7 Euro pro Person. Mehr Informationen und Anmeldung im Heimatmuseum Bergneustadt, Tel.: 02261 431 84.
www.heimatmuseum-bergneustadt.de

# Kerzenscheinkonzert

## Mit Stefan Heidtmann und Peter Schönfeld

**Samstag, 7. November, um 20 Uhr im Heimatmuseum Bergneustadt**
Zwei außergewöhnliche Musiker überzeugen durch ihre Leidenschaft für die Musik und ihre kreative Zusammenarbeit. Peter Schönfeld ergänzt seine virtuosen Fähigkeiten am Kontrabass durch den Einsatz von ungewöhnlichen Geräusch- und Klangeffekten.
Stefan Heidtmann rundet das Duo-Spiel durch seine klangfarbenreichen und nuancierten Ideen ab.
Gemeinsam schaffen beide eine einzigartige kammermusikalische Symbiose, die verschiedene Genres miteinander verbindet - vom europäisch geprägten Jazz über Folklore bis hin zu zeitgenössischen Elementen. Und das alles im (fast) dunklen Museum.
Eine besondere Erfahrung, die man nicht verpassen sollte.
Eintritt frei, um Spenden für das Heimatmuseum wird gebeten.

Mehr Informationen im Heimatmuseum Bergneustadt, Tel.: 02261 431 84
www.heimatmuseum-bergneustadt.de



WIR BRINGEN DEINE IDEE AUF SENDUNG.
Professionelle Podcast-Produktion
von der Idee bis zur fertigen Folge.
- Aufnehmen wie die Profis
- Erstklassige Audio- & Videoqualität
- Perfekter Schnitt, starker Sound
- Flexible Pakete nach deinem Bedarf

PAKET ab 1.472 € zzgl. MwSt.

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media
Studio
Preisliste
RAUTENBERG MEDIA



# Werde unsere Teamverstärkung

**Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.**

## Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und
unser Bewerbungsformular findest Du unter
**aggerenergie.de/karriere**

Weitere Infos:
Lara Herold • 02261-3003-936
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

**AggerEnergie**
Gemeinsam für unsere Region